

Marcel Vock
Riedweg 4
6315 Oberägeri

Oberägeri, 26. Januar 1989

Mini Racing Club Baar
Neuhofstrasse 3a

6340 B A A R

Revisionsbericht zum Vereinsjahr 1988

Liebe Vereins- Kameradinnen-und Kameraden

Ich habe die Buchhaltung 1988 nach den mir zur Verfügung gestellten Unterlagen und Belegen erstellt.

Der grösste Geldverkehr geht über das Konto bei der Bank Aufina (zb Aktivmitgliederbeiträge, Mietzins). Hier wurde nach Belegen resp. Angaben der Kassierin, nach Abstimmung mit dem Bankauszug, gebucht.

Die Kasse I (Monica Seiler) wurde strikte nach Belegen gebucht. Der Kassabestand wird nun bis auf einen kleinen Betrag, auf das Konto Aufina einbezahlt, damit es dort Zinsen trägt.

Kasse II (Kiosk) lieferte 2xFr.1'000 an das Konto Aufina ab, der Geldbestand per 31.12.88 wurde als Einnahmen verbucht. Als Revisor setze ich voraus, dass die Art und Weise, wie die Kioskkasse geführt wird, vom Vorstand und den einzelnen Mitglieder, gestern wie heute, akzeptiert wird. Aus Budgetierungsgründen sollten künftig Einnahmen und Ausgaben, die nicht Lebensmittel oder Getränke betreffen, separat notiert werden

Die Debitoren von 1987 sind 1988 bezahlt worden. In den Debitoren per Ende 1988 sind keine Risiken enthalten.

Nicht alle Einnahmenquellen wurden ausgeschöpft, dies vorallem weil nicht alle Mitglieder die Vereinsinteressen voll wahren. Es ist sollte selbstverständlich sein, dass Mitglieder, welche Schlüssel zum Vereinslokal haben und sie dieses mit Freunden/Bekannten etc betreten und jene die Piste benützen, diese den Beitrag als Freimitglied zu bezahlen haben. Vorallem wenn die Bahn zum Training derselben benützt wird. Was soll's, dass gewisse Mitglieder alles unternehmen, dass alle Einnahmen eingehen (zb Kiosk, geschuldete Mitgliederbeiträge), anderseits dem Verein nicht als Aktivmitglieder verpflichtete Fahrer den Beitrag an unsere Unkosten nicht bezahlen. Selbstverständlich steht es Aktivmitgliedern frei, diese Beiträge aus dem eigenen Portemonnaie zu bezahlen.

Ich habe stille Reserven entdeckt und nachgebucht, und zwar Verrechnungssteuern pro 1986 im Betrage von Fr. 47.45, resp. Fr. 79.-- pro 1987. Ich werde diese nun, zusammen mit Fälligkeiten 1988, bei der Eidg. Steuerverwaltung, geltend machen.

Die neue Piste wurde bis auf einen Franken abgeschrieben. Ebenfalls voll abgeschrieben wurden die Investitionen in Rennautos Gruppe 27, welche 1989 an die Aktivmitglieder abgegeben werden sollen. Hiezu sind 1989 weitere Fr.1'000.-- notwendig und auch so haben die Empfänger der Fr. 200.-- je Rennauto übersteigenden Betrag selbst zu bezahlen. Total sind Fr. 2'600.--, in der Erfolgsrechnung, für diese Autos verbucht.